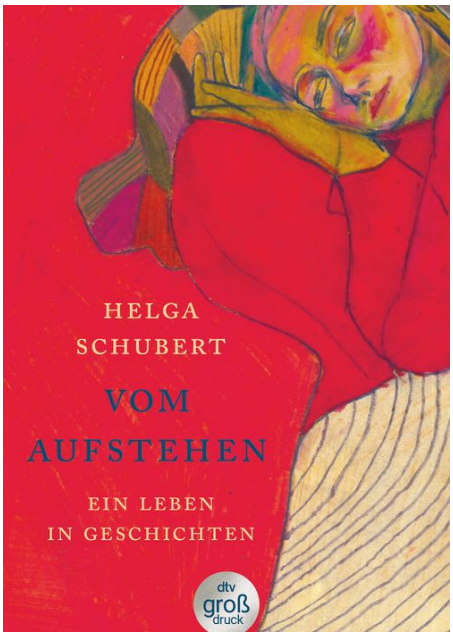


Helga Schubert
Vom Aufstehen
Ein Leben in Geschichten

Originalausgabe
240 Seiten

ISBN: 978-3-423-25129-7
EUR 14,00 [DE]
EUR 14,40 [AT]
ET 12. Oktober 2023
Format : 13,6 x 19,1 cm

Helga Schubert

Vom Aufstehen

Ein Leben in Geschichten

Ein Jahrhundertleben – verwandelt in Literatur. Jetzt in großer Schrift!

Helga Schuberts preisgekrönter Erzählband über Krieg, Diktatur, Pflege und die Kraft der Versöhnung

Drei Heldentaten habe sie in ihrem Leben vollbracht, erklärt Helga Schuberts Mutter ihrer Tochter: Sie habe sie nicht abgetrieben, sie im Zweiten Weltkrieg auf die Flucht mitgenommen und sie vor dem Einmarsch der Russen nicht erschossen. In kurzen Episoden erzählt Helga Schubert ein deutsches Jahrhundertleben – ihre Geschichte, sie ist Fiktion und Wahrheit zugleich. Als Kind lebt sie zwischen Heimaten, steht als Erwachsene mehr als zehn Jahre unter Beobachtung der Stasi und ist bei ihrer ersten freien Wahl fast fünfzig Jahre alt. Doch vor allem ist es die Geschichte einer Versöhnung: mit der Mutter, einem Leben voller Widerstände und sich selbst.

Dieses Buch ist Lebensrückblick und Trostschrift zugleich. Es erzählt davon, wie man trotz allem zu innerer Freiheit findet – und am Ende sagen kann: *Alles gut.*

- **Preisgekrönt:** Gewinnerin des Ingeborg-Bachmann-Preises 2020
- **Zeitzeugnis:** Vom Zweiten Weltkrieg über die DDR bis ins geeinte Deutschland
- **Mutter-Tochter-Konflikt:** Eine lebenslange Suche nach Versöhnung und Befreiung
- **Poetische Klarheit:** Kurze, präzise Sätze von stiller Wucht und feiner Ironie
- **Ein Trostbuch fürs Alter:** Über Pflege, Abschied und die Würde des späten Lebens

dtv Großdruck

Die Großdruck-Ausgaben von dtv sind in extragroßer, gut lesbarer Schrift gesetzt und verbinden Lesekomfort mit starken Stoffen. Das Programm umfasst viele Genres und ist damit für jeden Lesegeschmack geeignet. Für alle, die sich beim Lesen mehr Ruhe für die Augen wünschen – und umso tiefer in die Geschichte eintauchen wollen.

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



COPY

© Eddy Zimmermann / Rabauke Filmproduktion

Autor*in

Helga Schubert

Helga Schubert, geboren 1940 in Berlin, war Psychotherapeutin und Schriftstellerin in der DDR. Sie zog sich aus der literarischen Öffentlichkeit zurück, bis sie 2020 mit der Geschichte ›Vom Aufstehen‹ den Ingeborg-Bachmann-Preis gewann. Der gleichnamige Erzählband erschien 2021 bei dtv und war für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert. 2023 erschien ›Der heutige Tag. Ein Stundenbuch der Liebe‹, 2024 wurde Helga Schubert mit dem Bundesverdienstkreuz und dem Landeskulturpreis MV ausgezeichnet.

Veranstaltungen und Medientermine

Helga Schubert liest aus ›Luft zum Leben‹ und ›Die Woche danach‹

Moderation: Silke Arning, SWR Kultur

Mittwoch, 16.12.2026, 19:00 Uhr
Konzertsaal der Musikschule Fellbach
Guntram-Palm-Platz 2
70734 Fellbach

Weitere Informationen

Helga Schubert liest aus ›Luft zum Leben‹ und ›Die Woche danach‹

Montag, 09.11.2026, 20:00 Uhr
Staatliche Bibliothek
Reitbahn 5
91522 Ansbach

Weitere Informationen

Helga Schubert liest aus ›Luft zum Leben‹ und ›Die Woche danach‹

Moderation: Dr. Ina Gombert

Mittwoch, 11.11.2026, 19:30 Uhr
31. Literaturtage Lauf: LitArt 2026
LesArt-Bühne, Bertleinhalle
Martin-Luther-Str. 2
91207 Lauf

Weitere Informationen

Helga Schubert liest aus ›Luft zum Leben‹ und ›Die Woche danach‹

Dienstag, 10.11.2026, 19:30 Uhr
Bürgerhaus
Königsplatz 33a
91126 Schwabach

Weitere Informationen

50 Jahre Bachmannpreis mit Helga Schubert

Mittwoch, 25.11.2026, 18:15 Uhr
Buch Wien, 3sat.Lounge
Trabrennstr. 7
1020 Wien

Weitere Informationen

Helga Schubert liest aus ›Die Woche danach‹

Moderation: Peter Fässlacher

Mittwoch, 25.11.2026, 19:00 Uhr
Buch Wien, 3sat.Lounge, Messe Wien, Halle D
Trabrennstr. 7
1020 Wien

Weitere Informationen

Helga Schubert liest aus ›Die Woche danach‹

Moderation: Elke Heidenreich

Donnerstag, 05.11.2026, 11:00 Uhr
BUDERSAN Hotel
Am Kai 3
25997 Hörnum/ Sylt

Weitere Informationen

Pressestimmen

»In den 29 Miniaturen mit autobiografischem Charakter werden Lebenserfahrungen und Zeitgeschichte unpathetisch, kritisch und doch nachsichtig unter die Lupe genommen.«

Das Blättchen, *Manfred Orlick*, 12. April 2021

»Vom Verbundensein mit allem, was war und ist, erzählt die Autorin, und sie gewinnt schließlich jene menschliche Haltung, die den Klagenfurter Text insgesamt auszeichnet.«

Mannheimer Morgen, *Thomas Groß*, 14. April 2021

»Im Kleinen erkennt Helga Schubert die Gesetze des Lebens.«

Oranienburger Generalanzeiger, *Welf Grombacher* , 15. April 2021

»In klarer, einfacher Sprache erzählt sie aus ihrem Leben, in kurzen, knappen Sätzen, ohne jemals sentimental oder gar weinerlich zu werden, stattdessen humorvoll.«

feuilletonfrankfurt.de, *Simone Hamm*, 18. April 2021

»›Lebensweise‹ könnte man diese Geschichten nennen, vom ›heiteren Darüberstehen‹ im Sinne Fontanes bestimmt.«

Passauer Neue Presse, *Andreas Wirthensohn*, 20. April 2021

»Ihr neues Buch ›Vom Aufstehen‹ ist DIE Überraschung dieses Bücherfrühlings.«

Münchner Merkur, 20. April 2021

»Aus kleinen, unscheinbaren Elementen, Miniaturen, setzt sich das zusammen, was im Ganzen als die Geschichte eines Jahrhunderts in Erscheinung tritt.«

Stuttgarter Zeitung, 23. April 2021

»Aus kleinen, unscheinbaren Elementen, Miniaturen, setzt sich das zusammen, was im Ganzen als die Geschichte eines Jahrhunderts in Erscheinung tritt.«

Stuttgarter Zeitung, 23. April 2021

»Helga Schubert erzählt in kurzen Episoden deutsche Geschichte - ihre Geschichte.«

Kölner Illustrierte, 1. Mai 2021

»Verdichtung eines Jahrhunderts: Helga Schubert erzählt von einem Jahrhundert der Widrigkeiten und Irrläufe.«

Der Freitag, *Björn Hayer*, 6. Mai 2021

»Beobachterin im eigenen Leben.«

Kieler Nachrichten, *Lisa Fors*, 19. Mai 2021

»In ihrem Buch ›Vom Aufstehen‹ setzt die Bachmannpreisträgerin Helga Schubert ein Leben aus lauter Einzelheiten zu einer großen Geschichte der Versöhnung zusammen.«

Stuttgarter Zeitung, *Stefan Kister*, 20. Mai 2021

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Der Erzählband strahlt in schnörkelloser Sprache pure Menschlichkeit aus.«

Passauer Neue Presse, *Barbara Fröhlich*, 27. Mai 2021

»Es sind einzelne Passagen, die aus diesem so unprätentiös geschriebenen Buch sich im Gedächtnis festhaken.«

Allgäuer Zeitung, *Stefanie Wirsching*, 28. Mai 2021

»Wie heruntergeschnittene Blumen, die darüber umso prächtiger aufblühen, lässt ihre Sprache beiläufig die Fülle eines Lebens auferstehen.«

Szene Hamburg, *Ulrich Thiede*, 1. Juni 2021

»Es ist ein Buch voll zärtlicher Melancholie.«

kultur-port.de, *Marion Hinz*, 1. Juni 2021

»Schubert erkundet auf 222 Seiten ihre Ursprünge, geographisch, familiär, psychologisch. Ein glücksbringendes Buch, das ich von der ersten Zeile an ins Herz geschlossen habe.«

guenterkeil.wordpress.com, *Günter Keil*, 5. Juni 2021

»Es ist ein denkwürdiges Buch, das zeigt, wie kompliziert und tragikomisch das Leben sein kann!«

Schweriner Express zum Wochenende, *Liane Römer*, 5. Juni 2021

»Auch über ihre Arbeit als Autoin und Psychotherapeutin erfährt man viel in den Geschichten eines Lebens, zartfühlend und plastisch.«

B.Z. am Sonntag, 13. Juni 2021

»Sie versteht Geschichten als Brücken zwischen den Generationen zur Rettung der Freiheit.«

Kleine Zeitung, *Philipp Tingler*, 19. Juni 2021

»Schimmernde Prosa und der klare Blick für Wesentliches.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Fränkische Landeszeitung, *Thomas Wirth*, 21. Juni 2021

»Helga Schubert erzählt in einer verknappten Sprache, die nicht ausschmücken, sondern in der Kürze zum Kern vordringen will und dabei auch noch einen feinen Humor erlaubt.«

Publik-Forum, *Christoph Fleischmann*, 25. Juni 2021

»Keine fortlaufende Geschichte, sondern viele kleine Geschichten, die sich zu einem gelungenen Leben zusammenfügen. Wunderschön!«

Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln, 9. Juli 2021

»Besser geht's kaum: Das ist biografisches Erzählen der Meisterklasse.«

reformiert. Kirchenbote, 16. Juli 2021

»Schubert blättert in 29 Erzählungen ihr Leben auf, lässt uns teilhaben an ihren Erinnerungen, die deutsche Geschichte sind.«

Neue Presse, 30. Juli 2021

»Die Lebensrückschau der 81-jährigen Schriftstellerin schildert erlebtes Leid, bezeichnet Brüche, berichtet von Hoffnung, Freude, Glücksmomenten und erzählt von ihrer tiefen Verankerung im christlichen Glauben.«

Badische Zeitung, *Kai Kricheldorff*, 31. Juli 2021

»Sie erzählt lakonisch, dicht, niemals weinerlich und berührt in Ihrer Beiläufigkeit die LeserInnen umso mehr. Unbedingt lesenswert!«

Evangelisches Sonntagsblatt, *Petra Kellermann*, 1. August 2021

»Befreit von allem Zierrat und literarisch hoch verdichtet passt ein so langes und ereignisreiches Leben tatsächlich auf 224 Seiten.«

Evangelisches Gemeindeblatt für Württemberg, *Antje Schmitz*, 2. August 2021

»In jeder ihrer Geschichten gibt es etwas, was mich innerlich anspricht.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

seniorweb.ch, *Maja Petzold*, 13. August 2021

»Das ist weit mehr als bloße Autobiographie, als geschriebenes Zeitdokument. Das ist große Literatur.«

kultkomplott.de, *Jörg Konrad*, 20. August 2021

»Dieses Buch ist lebensklug und gütig und nicht zuletzt auch die Geschichte einer Versöhnung: mit der Mutter, einem Leben voller Widerstände und sich selbst.«

Wann & Wo am Sonntag, *Christa Küng*, 11. September 2021

»Ein wunderbares poetisches Buch, an dessen Ende Versöhnung und Barmherzigkeit stehen.«

Der Sonntag, 17. Oktober 2021

»Die 29 kurzen Texte kommen ohne Pathos aus, skizzieren hellsichtig, feinfühlig und berührend nicht nur ihre Biografie, sondern die Lebenserfahrungen einer ganzen Generation.«

Hessische Allgemeine, *Mark-Christian von Busse*, 7. Dezember 2021

»So prosaisch und zugleich nüchtern ist die Einordnung der eigenen DDR-Vergangenheit selten.«

Heilbronner Stimme, *Tanja Ochs*, 11. Dezember 2021

»Wunderbar formulierte Gedanken am Lebensabend.«

Kleine Zeitung, *Eleonore Wildgruber*, 18. Dezember 2021

»Krieg, Flucht und Diktatur haben Helga Schubert geprägt - aber nicht gebrochen.«

tip (Berlin), *Julia Schmitz*, 23. Dezember 2021

»Mitreißende Geschichten aus einem bewegten Leben: Hautnah erlebt Helga Schubert die großen historischen Ereignisse seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs.«

Stadt und Land, 1. April 2022

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»›Vom Aufstehen‹ erzählt in lakonischen Geschichten aus einem bemerkenswerten Leben und ist eine Versöhnung mit der eigenen Mutter.«

Empfehlungsliste Evangelischer Buchpreis 2022, 1. Juni 2022

»Schuberts Band ist ein großes Stück deutscher Gegenwartsgeschichte und zugleich eine wunderbare Autobiographie, deren Zentrum die komplizierte Beziehung zur Mutter bildet.«

Saarbrücker Zeitung, 8. Juni 2022

»Auf diese grossartige, 2020 mit dem Bachmann-Preis ausgezeichnete Geschichte laufen im nun vorliegenden Buch 28 Erzählungen eines Lebens, thematisch gebündelt, zu.«

SRF-Literaturclub, *Bernadette Conrad*, 12. April 2021

»Das schönste und ermutigendste Buch des Frühjahrs.«

SPIEGEL Spitzentitel, *Volker Weidermann*, 22. April 2021

»Ein Buch wie ein Fest. Das literarische Comeback des Jahres. Ein brillanter Geschichtenband von einer Frau, die wirklich etwas zu sagen hat. Geschichten, die trösten.«

ARD Druckfrisch, *Denis Scheck*, 25. April 2021

»In ›Vom Aufstehen‹ erzählt die 81-jährige Bachmann-Preisträgerin ihre Geschichte und die ihrer traumatisierten Mutter. Ergreifend.«

DONNA, 1. Mai 2021

»Gegen dieses Allzuviel der Jahrzehnte setzt Helga Schubert ihre konzentrierte, klare Sprache, die auf jeder Seite erinnert, dass hier nicht vom Aufgeben, sondern dem entgegengesetzt ›Vom Aufstehen‹ berichtet wird.«

Deutschlandfunk, Lesezeit, 5. Mai 2021

»Die 81-jährige Schriftstellerin Helga Schubert erinnert sich - persönlich, versöhnlich.«

Westdeutsche Allgemeine Zeitung, *Britta Heidemann*, 7. Mai 2021

---

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Lebenserzählungen einer großen Schriftstellerin.«

Brigitte, 12. Mai 2021

»So flirrt ein halbes Jahrhundert deutscher Historie an uns vorüber – verdichtet zu einer ganz persönlichen Chronik des Hinfallens und wieder Aufstehens.«

Deutschlandfunk, Büchermarkt, *Peter Henning*, 25. Mai 2021

»Helga Schubert beschreibt die DDR, das wiedervereinigte Deutschland und ihre schwierige Mutter unsentimental und anrührend.«

NZZ am Sonntag, *Obermüller Klara*, 27. Juni 2021

»Ein Erzählungsband, der lange in der Imagination nachhallt.«

Der Tagesspiegel, *Denis Scheck*, 1. August 2021

»Und das schönste Buch des letzten Jahres war der späte Triumph der wunderbaren und viele Jahre unbemerkten Helga Schubert: ›Vom Aufstehen‹.«

Die Zeit, *Volker Weidermann*, 9. Juni 2022

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Helga Schubert bei dtv

- Luft zum Leben, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28513-1
- Die Woche danach, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28575-9
- Luft zum Leben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14952-5
- Judasfrauen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14821-4
- Der heutige Tag, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28319-9
- Vom Aufstehen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-25129-7
- Der heutige Tag, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14910-5
- Lauter Leben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14849-8
- Vom Aufstehen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28278-9
- Vom Aufstehen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14847-4
- Die Welt da drinnen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14820-7

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München